

## Fragenkatalog zum Ansiedlungsvorhaben OHG NETTO im Stadtteil Brinckmansdorf:

- Laut Aussage des Stadtplanungsamtes werden die Grundsätze der Baunutzungsverordnung in Bezug auf das im Flächennutzungsplan als Wohngebiet ausgewiesene betreffende Areal im Sinne der Hansestadt Rostock ausgelegt.
- **Wer bzw. welches Gremium entscheidet hier über die baurechtliche Zulässigkeit des geplanten Vorhabens?**  
*Bauverfahren werden durch die Stadtverwaltung (ständige Ämter) vorbereitet und ausschließlich durch die Bürgerschaft mit ihren Ausschüssen beraten u. entschieden.*
- In den Protokollen des Ortsbeirates ist in den letzten 2 Jahren keine einzige Nachfrage bezüglich eines dringenden Bedarfes einer fußläufig erreichbaren Einkaufsmöglichkeit enthalten.
- **Gibt es hier eine konkrete, nachweisbare Bedarfsanalyse zur Notwendigkeit einer solchen zusätzlichen Supermarkt-Einkaufsstätte?**  
*Eine Bedarfsanalyse ist bislang nicht bekannt. Eine entsprechende Anfrage wurde gestellt.*
- Es liegen umfangreiche statistische und prognostische Untersuchungen zur Einzelhandelsentwicklung in Rostock vor. Diese wurden im Auftrag der Hansestadt Rostock erarbeitet. Fachleute des Einzelhandelsverbandes beziehen eindeutige Positionen zur weiteren Discounteransiedlung.
- **Werden beauftragte Gutachten und Hinweise der Fachorgane bei den betreffenden Entscheidungen durch die Hansestadt Rostock beachtet?**  
*Ob das Einzelhandelskonzept seitens der Verwaltung berücksichtigt wurde, haben wir angefragt.*
- Grundstücke der Hansestadt Rostock werden in der Regel über öffentliche Ausschreibung (Gebotsabgabe) verkauft.
- **Ist hier eine solche Ausschreibung zum Verkauf des betreffenden Grundstückes vorgenommen worden?**  
*Die Verwaltung hat das Absehen von der Ausschreibung beantragt.*
- **Werden Grundstücksverkäufe dieser Art in Eigenregie vorgenommen?**  
*In der Regel ja.*
- **Werden Sonderfachleute (Makler) eingesetzt?**  
*In diesem Fall nicht, da keine Ausschreibung erfolgte.*
- **Sind bei der v. g. Verfahrensweise zum Grundstücksverkauf Provisionen vorgesehen/vereinbart worden?**  
**(wenn ja, in welcher Höhe?)**  
*Wenn Makler eingesetzt werden, erhalten sie bei Erfolg eine Provision, die vom Käufer gezahlt wird.*

- Das bezeichnete Gebiet ist als Grünfläche im Wohngebiet eingestuft. Nach Einschätzung des NABU ist ein Biotopcharakter vorhanden.
- **Ist eine Vorabstimmung mit den verantwortlichen Bereichen vorgenommen worden?**

*Nach unserem Kenntnisstand, somit hätte sich der NABU nicht von sich aus bei der Stadtverwaltung gemeldet.*

- Bereits vor der Grundsatzentscheidung der Hansestadt Rostock zum Verkauf des Grundstücks und bevor überhaupt eine Bauvoranfrage gestellt wurde, sind Aktivitäten einer aktiven Verkehrsplanung (z. B. Vermessungen) festzustellen.
- **Sind hier bereits konkrete Aufträge an Planungsunternehmen ausgelöst worden?**

*Dies haben wir jetzt angefragt.*

- **Werden die z. Zt. laufenden Aktivitäten aus Kommunalen Mitteln finanziert?**

*Dies haben wir angefragt*

- **Wenn Aufträge bereits ausgelöst wurden, gab es einen entsprechenden Teilnehmerwettbewerb?**

*Wahrscheinlich nicht.*

- Der Discounter NETTO hat kürzlich einen Einkaufsmarkt an einem nicht so attraktiven/umsatzstarken Standort in Markgrafenheide eröffnet.
- **Ist bei dem hier geplanten Vorhaben ein nachlaufender Ausgleich (Kompensationsgeschäft) vereinbart worden?**

*Ich den Fabrikanten unbekannt. Wird angefragt.*

29.09.11

*Schilde JC*

Datum / Unterschrift

## Fragenkatalog zum Ansiedlungsvorhaben OHG NETTO im Stadtteil Brinckmansdorf:

---

*Die handschriftliche Beantwortung von Frau Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) wurde durch die Moderatoren in Maschinenschrift nachgeschrieben.*

---

- Laut Aussage des Stadtplanungsamtes werden die Grundsätze der Baunutzungsverordnung in Bezug auf das im Flächennutzungsplan als Wohngebiet ausgewiesene betreffende Areal im Sinne der Hansestadt Rostock ausgelegt.

- **Wer bzw. welches Gremium entscheidet hier über die baurechtliche Zulässigkeit des geplanten Vorhabens?**

*Bauvorhaben werden durch die Stadtverwaltung (zuständige Ämter) vorbereitet und anschließend durch die Bürgerschaft mit Ihren Ausschüssen beraten und entschieden.*

- In den Protokollen des Ortsbeirates ist in den letzten 2 Jahren keine einzige Nachfrage bezüglich eines dringenden Bedarfes einer fußläufig erreichbaren Einkaufsmöglichkeit enthalten.

- **Gibt es hier eine konkrete, nachweisbare Bedarfsanalyse zur Notwendigkeit einer solchen zusätzlichen Supermarkt-Einkaufsstätte?**

*Eine Bedarfsanalyse ist hiesigerseits unbekannt. Eine entsprechende Anfrage wurde gestellt.*

- Es liegen umfangreiche statistische und prognostische Untersuchungen zur Einzelhandelsentwicklung in Rostock vor. Diese wurden im Auftrag der Hansestadt Rostock erarbeitet. Fachleute des Einzelhandelsverbandes beziehen eindeutige Positionen zur weiteren Discounteransiedlung.

- **Werden beauftragte Gutachten und Hinweise der Fachorgane bei den betreffenden Entscheidungen durch die Hansestadt Rostock beachtet?**

*Ob das Einzelhandelskonzept seitens der Verwaltung berücksichtigt wurde, haben wir angefragt.*

- Grundstücke der Hansestadt Rostock werden in der Regel über öffentliche Ausschreibung (Gebotsabgabe) verkauft.

- **Ist hier eine solche Ausschreibung zum Verkauf des betreffenden Grundstückes vorgenommen worden?**

*Die Verwaltung hat das Absehen von der Ausschreibung beantragt.*

- **Werden Grundstücksverkäufe dieser Art in Eigenregie vorgenommen?**

*In der Regel ja.*

- **Werden Sonderfachleute (Makler) eingesetzt?**

*In diesem Fall nicht, da keine Ausschreibung erfolgte.*

- **Sind bei der v. g. Verfahrensweise zum Grundstücksverkauf Provisionen vorgesehen/vereinbart worden?**

- **(wenn ja, in welcher Höhe?)**

Wenn Makler eingesetzt werden, erhalten Sie bei Erfolg eine Provision, die vom Käufer bezahlt wird.

- Das bezeichnete Gebiet ist als Grünfläche im Wohngebiet eingestuft. Nach Einschätzung des NABU ist ein Biotopcharakter vorhanden.

- **Ist eine Vorabstimmung mit den verantwortlichen Bereichen vorgenommen worden?**

Nach unserer Kenntnis nicht, sonst hätte sich der NABU nicht von sich aus bei der Stadtverwaltung gemeldet.

- Bereits vor der Grundsatzentscheidung der Hansestadt Rostock zum Verkauf des Grundstücks und bevor überhaupt eine Bauvoranfrage gestellt wurde, sind Aktivitäten einer aktiven Verkehrsplanung (z. B. Vermessungen) festzustellen.

- **Sind hier bereits konkrete Aufträge an Planungsunternehmen ausgelöst worden?**

Dies haben wir jetzt angefragt.

- **Werden die z. Zt. laufenden Aktivitäten aus Kommunalen Mitteln finanziert?**

Dies haben wir angefragt.

- **Wenn Aufträge bereits ausgelöst wurden, gab es einen entsprechenden Teilnehmerwettbewerb?**

Wahrscheinlich nicht.

- Der Discounter NETTO hat kürzlich einen Einkaufsmarkt an einem nicht so attraktiven/umsatzstarken Standort in Markgrafenheide eröffnet.

- **Ist bei dem hier geplanten Vorhaben ein nachlaufender Ausgleich (Kompensationsgeschäft) vereinbart worden?**

Ist der Fraktion unbekannt, wird nachgefragt.